

Protokoll der 23. öffentlichen Sitzung

des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, dem 02. September 2003, um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftsraum des Bürgerhauses Rodheim

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Moscherosch
(stellv. Ausschussvorsitzender)
Herr Paduch
Herr Meincke
Herr Saenger für Herrn Veen
Herr Merz
Herr Wyrwoll
Herr Schneiderbauer ab 20:15 Uhr

Stadtverordnete:

Herr Groetsch
Frau Philippbaar
Herr Launhardt

Vom Magistrat:

Herr Brechtel
Herr Müller
Herr Schöniger
Herr Götz

Schriftführer:

Herr Scherer

Zuhörer:

4

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Moscherosch, eröffnet um 20:05 Uhr die ordnungsgemäß für heute geladene Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest und gibt die für heute anstehende Tagesordnung bekannt. Diese wird in der vorliegenden Form angenommen. Ferner gibt er bekannt, dass das Protokoll der 22. Sitzung vorliegt. Dieses wird ebenfalls einstimmig angenommen. Somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Bauleitplanung der Stadt Rosbach
 - 1.) 10. Änderung des Flächennutzungsplanes -Aufstellungsbeschluss-
 - 2.) 10. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurfsfeststellung-
 - 3.) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“
mit integriertem naturschutzfachlichem Gutachten -Entwurfsfeststellung-

3. Bauantrag auf Umbau des vorhandenen Wohnhauses Am Salzberg 5, Flur 4, Flurstück-Nr. 53/5 in der Gemarkung Ober-Rosbach
hier: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Geschossflächenzahl
4. Verschiedenes

Zu TOP 1: Mitteilungen

Hierzu weist der Bürgermeister auf die für Mittwoch, den 3.09.2003, anstehende Informationsveranstaltung zur Vermarktung der Grundstücke in der Feldpreul hin. Er weist ferner darauf hin, dass hier eine Präsentation stattfinden soll, die eine mögliche Vermarktung der Grundstücke beinhalten wird. Dies soll jedoch nicht nur vor dem finanziellen Aspekt betrachtet werden, sondern auch städtebaulich soll hier ein sinnvolles Konzept erarbeitet werden.

Zu TOP 2: Bauleitplanung der Stadt Rosbach

- 1.) 10. Änderung des Flächennutzungsplanes -Aufstellungsbeschluss-
 - 2.) 10. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurfesfeststellung-
 - 3.) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“
mit integriertem naturschutzfachlichen Gutachten -Entwurfesfeststellung-
-

Hierzu erläutert der Bürgermeister die Hintergründe, die zu der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes geführt haben. Nach Abschluss der Diskussion fasst der Bauausschuss folgende einstimmigen Beschlüsse:

2.1.) 10. Änderung des Flächennutzungsplanes -Aufstellungsbeschluss-

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Aufstellung und Einleitung des Verfahrens 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Rosbacher Brunnens.

2.2.) 10. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurfesfeststellung-

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Feststellung des Entwurfes der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Rosbacher Brunnens (Planungsstand Juni 2003) und bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, die Träger- und Bürgerbeteiligung im Parallelverfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“ durchzuführen.

2.3.) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“ mit integriertem naturschutzfachlichen Gutachten -Entwurfesfeststellung-

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung, den erarbeiteten Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“ mit integriertem naturschutzfachlichen Gutachten (Planungsstand Juni 2003) festzustellen und den Magistrat zu beauftragen, die Träger- und Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Zu TOP 3: Bauantrag auf Umbau des vorhandenen Wohnhauses Am Salzberg 5, Flur 4,
Flurstück-Nr. 53/5 in der Gemarkung Ober-Rosbach
hier: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
hinsichtlich der Geschossflächenzahl

Auch hierzu erläutert der Bürgermeister den Sachverhalt insbesondere die Tatsache, dass bereits 1998 ein fast identischer Beschluss gefasst wurde, in dem auch die Absicht dokumentiert wurde, künftig die Grundflächenzahl in 0,4 und die Geschossflächenzahl in 0,8 bei 2 Vollgeschossen anzuwenden. Nach Abschluss der Diskussion stimmt der Bauausschuss einstimmig dem Antrag der Frau Claudia Dickenberger, Usinger Straße 1, 61169 Friedberg auf Umbau des vorhandenen Wohnhauses An Salzberg 5, Flur 4, Flurstück-Nr. 53/5 in der Gemarkung Ober-Rosbach zu.

Gleichzeitig beschließt der Bauausschuss, dass künftig für diesen Bebauungsplan eine Grundflächenzahl von 0,4 und eine Geschossflächenzahl von 0,8 gelten soll und die Verwaltung ermächtigt wird, eingehende Befreiungsanträge dahingehend zu bescheiden.

Zu Top 4: Verschiedenes

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Moscherosch, beendet um 21:15 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren Mitarbeit.



(Moscherosch)
stellv. Ausschussvorsitzender



(Scherer)
Schriftführer